

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. Dezember 2023 09:30

[Zitat von gingergirl](#)

Unsere Sekretärin in E6 mit Kindern ist absolut gekniffen. Für die wäre auf dem Sofa sitzen finanziell deutlich lukrativer.

Das Problem liegt nicht darin, dass Menschen, die nicht arbeiten können (oder dürfen) mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Existenzminimum alimentiert werden. Das Problem liegt an existierenden Niedriglohngruppen, die das Existenzminimum nicht garantieren.

Die Sekretärin erhält um einiges mehr als ein Bürgergeldempfänger;

[Entgeltgruppe E6.jpg](#)

Quelle: <https://oeffentlicher-dienst-news.de/entgeltgruppe-6/>

"Gekniffen fühlen" kann sie sich eigentlich nur, falls sie Teilzeit arbeitet.

BTW: Lohn und Gehalt war schon immer eine Frage der "Verteilungsgerechtigkeit" und muss in einer freien Marktwirtschaft ausgehandelt werden.

Wer sich in diesen Verteilungsverhandlungen selbst schwächt, indem er/sie Gewerkschaften als böse und sinnlos darstellt, darf sich nicht beklagen, wenn die Arbeitnehmervertretung nicht genug für ihn erreicht.